

Antrag 22/II/2023**AfB Brandenburg****Der/Die Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Rahmenbedingungen an Schulen an das digitale Zeitalter anpassen – jetzt**

1 Die SPD-Mitglieder in der Landesregierung und die
2 Mitglieder der Landtagsfraktion setzen sich dafür
3 ein, dass an den Brandenburger Schulen flächende-
4 ckend digitalbegleiteter Unterricht angeboten wer-
5 den kann. Leitlinie sind dabei die Grundsätze der
6 Chancen- und Bildungsgerechtigkeit, des freien Zu-
7 gangs zu Bildung sowie der gleichwertigen Lebens-
8 verhältnisse. Die SPD-Mitglieder in der Landesregie-
9 rung und die Mitglieder der Landtagsfraktion wer-
10 den darauf dringen, dass die Kommunen und Ge-
11 meinden darin unterstützt und begleitet werden
12 und bei der Umsetzung nicht alleine gelassen wer-
13 den.

14

15 Begründung

16 Digital begleitetes Lernen ermöglicht nicht nur viel-
17 seitigere und konkretere Lernerlebnisse, sondern er-
18 öffnet den Lehrenden ein größeres Spektrum an in-
19 dividueller Förderung auch im Klassenverbund. Eine
20 Erkenntnis, die in der Zwischenzeit unstrittig ist. Sie
21 scheitert jedoch noch viel zu oft an den tatsächli-
22 chen Gegebenheiten.

23 In manchen Kommunen fehlt es an der grundlegen-
24 den Infrastruktur, in manchen liegt es an Haushalts-
25 beschränkungen, die dazu führt, dass Eltern für die
26 Ausbildung ihrer Kinder an den Schulen noch tie-
27 fer in die Tasche greifen müssen bzw. sollen. Wäh-
28 rend die Entwicklung digitaler Unterrichtselemente
29 immer schneller und wirkungsvoller voranschreitet,
30 sind viele kommunale Schulträger in Gefahr, immer
31 weiter zurückzubleiben.

32 Daher ist es zwingend erforderlich, dass hier das
33 Land den Kommunen und Gemeinden unter die Ar-
34 me greift. Eine Beteiligung des Bundes zu erwirken
35 sollte im besonderen Landesinteresse liegen.